

Niedersachsen

Wedekindstraße 32, 30161 Hannover
 Tel.: 0511 - 321282, Mail: niedersachsen@volksbund.de
 Internet: www.volksbund-niedersachsen.de, Facebook:
 http://www.facebook.com/volksbund-niedersachsen

Schirmherrin:

Dr. Gabriele Andretta (Landtagspräsidentin)

Landesvorsitzender:

Grant Hendrik Tonne (Kultusminister)

Landesgeschäftsführer:

Roland Behrmann

Mitarbeitende: 19 Haupt-, ca. 1.100 Ehrenamtliche

Verbände: 4 Bezirks-, 52 Kreisverbände

Mitglieder: 10.272

Spenderinnen/Spender: 20.319

Veranstaltungen:

- 46 Veranstaltungen, darunter Ehrungen, Vorträge, Versammlungen, Vertretertage, Ausstellungsstände sowie Veranstaltungen zum Thema Erbrecht
- 9 Infostände bei Veranstaltungen
- 2 Konzerte
- Beratung bei Gestaltung und Instandsetzung und -haltung von 46 Kriegsgräberstätten

Bildung:

- fast 70 Info-Veranstaltungen/Vorträge
- 20 Schulprojekte zu Kriegsgräber- und Gedenkstätten
- Fortbildungen sowie Studien- und Infofahrten für Lehrkräfte
- 15 Ausstellungstermine: unter anderem zu den Themen „Ohne Angst verschieden sein“, „Flucht und Vertreibung“, „Helden, Täter, Opfer“, „Zeitenwende `45“, „Krieg- und Menschenrechte“ sowie zum Ersten Weltkrieg

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung: 590.680 Euro (2021: 539.798 Euro)
- 18 Pflegeeinsätze im Ausland (5 Frankreich, je 2 Belgien, Österreich und Italien; je 1 in Polen und der Slowakei), Inland: 1 Pflegeeinsatz mit Reservisten
- 2 Seminare zur Politischen Bildung bei der Bundeswehr

Besonderheiten:

- fachdidaktische Tagung 2022: „Geschichten von Heldinnen und Helden, Täterinnen und Tätern und Opfern im Umfeld des Zweiten Weltkrieges – Wertungswandel und Rezeptionsgeschichte“ – mit Ausstellung und Handreichung
- Web-Seminarreihe mit 3 Veranstaltungen zum Thema „Geschichte(n) von Helden, Tätern und Opfern im Umfeld des Zweiten Weltkrieges“ in Zusammenarbeit mit 12 Volkshochschulen



▲ Auf dem Friedhof Langholt enthüllen Schülerinnen und Schüler der Schule am Osterfehn in Ostrhauderfehn die neue Tafel.

📷 Volksbund

Projekt des Jahres

Eine besondere Begegnung ist dem Projekt „Geschichts- und Erinnerungstafel“ auf dem katholischen Friedhof in Langholt im Landkreis Leer zu verdanken. Der Hintergrund: Gemeinsam mit dem Bezirksverband Weser-Ems beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Schule am Osterfehn mit Biographien der dort Bestatteten, unter ihnen 20 Säuglinge und Kleinkinder, deren Eltern als Displaced Persons in Rhauderfehn gelebt hatten. Auch Viktor Woroncow, Sohn ehemaliger russischer Zwangsarbeiter, gehörte dazu. Geboren im Sommer 1945, starb er im Alter von sechs Monaten. Es gelang, Viktors Schwester Halina in den USA ausfindig zu machen, die zwar von der Existenz des Bruders wusste, nicht aber, wo er begraben ist. Sie reiste nach Deutschland, um gemeinsam mit den Jugendlichen und Volksbund-Vertretern eine Tafel zur Erinnerung an diese Kriegstoten von Rhauderfehn einzuweihen.

Geplant für 2023

- Workcamp mit Auszubildenden des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Hannover AHA
- Info-Stände Landesgartenschau (Bad Gandersheim) und am Tag der Bundeswehr (Bückeburg)
- Vorbereitung Pfingsttreffen in Damme/Osnabrück
- Gruppenreise ins Elsass
- Betreuung internationaler Workcamps in Osnabrück und am Monte Cassino (Italien)
- Lehrerstudienfahrt in die Niederlande mit dem Landesverband Bremen
- Webinare mit Volkshochschulen zu „Ohne Angst verschieden sein“